

Die Rückkehr nach Hause

Erwerb von Porträts der Familie Raisz

Dalibor Mikulík – Daniela Relovská

In den Jahren 1825 – 1880 befand sich die Burg Lubovňa im Privatbesitz der Adelsfamilie Raisz. Bis 2009 blieb diese Periode in der Geschichte der Burg relativ unerforscht. Ausländische Besucher aus dem amerikanischen Bundesstaat Ohio haben auf die in Ungarn und Luxemburg lebenden Nachkommen dieser Familie aufmerksam gemacht. Noch in demselben Jahr gelang es den Museumsmitarbeitern, Kontakt mit Georg VI. Lublovský aufzunehmen. Während der Jahre 2009 – 2021 schenkte der großzügige Nachkomme der Familie Raisz dem Museum 14 Porträts der Familienmitglieder und weitere 250 Sammlungsgegenstände.

Die neuesten Forschungsergebnisse von der mittelalterlichen Befestigung der Bratislavaer Burg

Marián Samuël

Während der rettungsarchäologischen Untersuchung eines Gebäudes an den nördlichen Wehrmauern der Bratislavaer Burg haben wir in den Jahren 2019 – 2021 die Überreste einer mittelalterlichen Befestigungsanlage freigelegt, welche die bisherige Kenntnis über deren Entwicklung auf eine bedeutende Weise ergänzten. Neben dem außerordentlich gut erhaltenen Teilen des frühmittelalterlichen Holz-Erde-Walls identifizierte man auch die Überreste einer romanischen steinernen Wehrmauer und eines etwas jüngeren romanischen steingebauten Turms, der in die Mauer eingegliedert wurde. Die dendrochronologische Analyse der Proben aus dem Holz-Erde-Wall hat gezeigt, dass der Abschnitt, aus welchem die Proben entnommen wurden, um das erste Drittel des 11. Jahrhunderts entstand.

Die Kollektion von Gegenständen in einer Zeitkapsel aus dem Michaelerturm in Bratislava

Zuzana Francová

Im Juli 2021 begann die Generalrenovierung einer der Dominanten der Altstadt von Bratislava – des Michaelerturms. Während der Renovierung entdeckte man im Oktober 2021 im Kopf der Statue des Erzengels Michael, die von der Spitze des Turms heruntergenommen wurde, eine Zeitkapsel mit Gegenständen aus der Zeitperiode 1758 – 1845. Die wertvolle Akquisition mit hohem historischem und dokumentarischem Wert, die das Museum der Stadt Bratislava erworben hat, bildet eine Kollektion von 28 Gegenständen. Darunter befinden sich datierte handgeschriebene sowie gedruckte Dokumente auf Pergament und Papier, Kupferplättchen mit eingeritztem Text und numismatisches Material aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Der Mensch in Zeit und Raum. Indem wir uns selbst kennenlernen, lernen wir auch andere kennen

Alena Šefčáková

Die naturwissenschaftlichen Dauerausstellungen des Slowakischen Nationalmuseums – Naturhistorischen Museums in Bratislava sind der reichen Fauna und Flora der Slowakei sowie der ganzen Welt gewidmet. Das Thema der anthropologischen Dauerausstellung „Der Mensch in Zeit und Raum“ mit dem Untertitel „Indem wir uns selbst kennenlernen, lernen wir auch andere kennen“ ist ein Gesamtblick auf die Gattung Mensch. Die Ausstellung legt sich zum Ziel, die charakteristischen Eigenschaften und Besonderheiten des Menschen zu enthüllen. Die interessante bildliche und räumliche Gestaltung, qualitativ hochwertiges graphisches Design und ausgezeichnete Illustrationen sowie interaktive Elemente bieten den Besuchern einen aufregenden Einblick in unsere Vergangenheit.

Die Slowaken in Uniformen 1848 – 2020

Viera Jurková

Im Mai 2021 hat das Militärgeschichtliche Museum in Piešťany den Besuchern seine zweite Dauerausstellung *Die Slowaken in Uniformen 1848 – 2020* zugänglich gemacht. Das Ziel der Ausstellung ist es, die Entwicklung der Militärgeschichte der Slowakei vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart durch ansprechende Texte und verschiedene interessante Gegenstände aus dem Sammlungsbestand des Militärgeschichtlichen Museums nahe zu bringen und vorzustellen. Die Hauptidee der Ausstellung ist die Präsentation ausgewählter Sammlungsgegenstände, die die Ausrüstung von Soldaten und kleine Militaria im historischen Kontext dokumentieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung der Armee und der Militäreinheiten, in denen die Slowaken seit Ende des 19. Jahrhunderts aktiv waren.

Geschichte der Zips

Neue Dauerausstellung des Museums der Zips in Spišská Nová Ves

Vladimír Olejník

Im vergangenen Jahr eröffnete das Museum der Zips in Spišská Nová Ves für die Öffentlichkeit eine neue Dauerausstellung mit dem Titel *Geschichte der Zips*. Sie ist im Einklang mit der letzten Rekonstruktion des Provinzhauses (Provinčný dom) in Spišská Nová Ves gestaltet, wo sich der Sitz des Museums befindet. Die Ausstellung umfasst mehrere Themen: Bauentwicklung des Provinzhauses, Geschichte der Provinz der XVI Zipser Städte, Geschichte der Zips und Geschichte von Spišská Nová Ves. Sie spricht den Besucher durch Texte sowie durch moderne Kommunikationsmittel (interaktive Bedienfelder, virtuelle Realität) an.

Großes Buch über das „slowakische Bauhaus“

Peter Maráky

Die Monographie *ŠUR. Škola umeleckých remesiel v Bratislave 1928 – 1939* (ŠUR – Die Kunstgewerbeschule in Bratislava 1928 – 1939) stellt ein wichtiges Phänomen der slowakischen Kultur dar. An der Bearbeitung der umfangreichen Problematik ihrer Entwicklung beteiligte sich ein 13-köpfiges internationales Team. Das Werk von außergewöhnlicher fachlicher und ästhetischer Qualität ist in vier Hauptkapitel gegliedert: *ŠUR und ihre Abteilungen, Kontexte und Überschneidungen von ŠUR, ŠUR in der Zeit und Profile*. Es bringt die Etappe der kulturellen Entwicklung von Bratislava und der Slowakei im Rahmen der Tschechoslowakei der Zwischenkriegszeit nahe. Die Autorin der qualitativ hochwertigen graphischen Gestaltung dieses hochgelehrten Buches im Geiste der konstruktivistischen Typografie, die gerade für ŠUR relevant ist, ist Mária Rojko.

Ein Buch, das den Kindern die Museumstüren öffnet

Gabriela Podušelová

Im Jahr 2021 erschien im renommierten slowakischen Verlag Slovart die Publikation *Vitaj v múzeu* (Willkommen im Museum) mit dem Untertitel *Dobrodružná výprava do slovenských múzeí* (Eine Abenteuerreise in slowakische Museen). Die Autorin des Textes ist Andrea Kellö Žáčoková, das Buch wurde von Emília Holečková Jesenská illustriert. Es ist ein Führer durch die interessantesten und attraktivsten Museen in der Slowakei. Der kleine Leser wird viel über das Museum erfahren und sich ein Bild über seinen Zweck und seine Funktionierung machen. Eine weitere Zielgruppe, die das reichhaltige Informationspotential der Publikation nutzen kann, sind Grundschullehrer, aber sie kann auch für die Dozenten und Museumspädagogen direkt in Museen eine gute Hilfe sein.

Das Renaissance-Palais Thurzo

Lukáš Tkáč

Im Jahr 2021 veröffentlichte das Orava-Museum von P. O. Hviezdoslav eine Publikation mit dem Titel *Thurzov renesančný palác* (Das Renaissance-Palais Thurzo). Die Publikation präsentiert die Erneuerung der Interieurräume des Palais innerhalb des Burgkomplexes, Informationen über die Ausschmückung und die Ergebnisse der Restaurierungsarbeiten. Das Buch ist ansprechend und verständlich geschrieben und richtet sich nicht nur an die Experten, Historiker und Kunstgeschichtler, sondern auch an Leser aus den Reihen der Laienöffent-

lichkeit, die sich für die Geschichte der Burg Orava, der Familie Thurzo oder der Renaissancekunst in der Slowakei interessieren.

Rettung des Heizkraftwerks in der Čulenova-Straße in Bratislava

Gabriela Habáňová

Im Jahr 2021 endete die denkmalpflegerische Erneuerung des Heizkraftwerks in der Čulenova-Straße in Bratislava, eines bedeutenden Industriegebäudes und Juwels der slowakischen Moderne aus den Jahren 1942 – 1944. Die Autorschaft der architektonischen Gestaltung wird Dušan Samuel Jurkovič zugeschrieben. Während der Renovierung ist neben dem Heizkraftwerk das städtebauliche Ensemble Sky Park aufgewachsen, das von Zaha Hadid Architects entworfen wurde. Die Renovierung umfasste die Sanierung des beschädigten Originals und die Adaptierung des Innenraums an eine neue Nutzung. In Bezug auf das Exterieur des Denkmals war es das Ziel, den authentischen architektonischen Ausdruck zu rehabilitieren. Die ursprüngliche Ziegelverkleidung der Fassaden und andere Elemente wurden kunsthandwerklich repariert, der fehlende Abschnitt der Umfassungsmauer wurde rekonstruiert. Ins Interieur wurden zwei originale Einbauten eingebaut.

Erneuerung und Restaurierung des Interieurs der Kirche St. Erzenkel Michael in Slováky

Karol Ďurian – Jana Piecková

Die Kirche St. Erzenkel Michael in Slováky stammt aus dem Jahr 1896. In den Jahren 2014 bis 2021 wurde das Interieur renoviert, wodurch viele bauliche, technische und technologische Mängel umfassend behoben wurden. Die beschädigte Wandmalerei wurde in ihrer ursprünglichen künstlerischen Qualität wiederhergestellt. Durch die umfassende und konzeptionelle Erneuerung und Restaurierung ist es gelungen, dem Innenraum mit all seinen Elementen den ursprünglichen Ausdruck des ungewöhnlich intakt erhaltenen neogotischen Sakralraums zurückzugeben.

Erneuerung der Rosa Mühle in Piešťany

Martin Švihorík

Die im Jahr 1918 fertiggestellte Rosa Mühle (Ružový mlyn) in Piešťany erlebte während ihrer Existenz mehrere Bauphasen. Dank ihrer Geschichte, ihres technischen und architektonischen Werts wurde sie den bedeutenden technischen Denkmälern in der Slowakei zugeordnet. Die Produktion im Mühlenwerk wurde im Jahr 2002 eingestellt und das Gebäude blieb ungenutzt. Das Hauptobjekt der Mühle wurde 2013 zum nationalen Kulturdenkmal erklärt. Zwischen 2017 und 2021 hat der neue Eigentümer die Mühle in ein Wohnhaus umgebaut.

Düsen-schleppflugzeug Aero L-39V Albatros

Jerguš Váry

Aero L-39V Albatros mit der Baunummer 0730 wurde 2010 von den Streitkräften der Slowakischen Republik außer Dienst gestellt. Ein Jahr später wurde es in die Sammlungen des Militärgeschichtlichen Museums in Piešťany aufgenommen. Im April 2021 begann die Zusammenarbeit zwischen dem Militärgeschichtlichen Institut und dem Flugzeugreparaturwerk in Trenčín, auf deren Grundlage die Renovierung der Luftfahrttechnik aus dem Sammlungsbestand des Museums durchgeführt wird. Das Flugzeug wurde einer kompletten Renovierung unterzogen, um sein Aussehen aus den frühen 1990er Jahren zu erhalten.

Restaurierung des Mobiliars der Sexti-Bibliothek aus der evangelischen Kirche in Kameňany

Peter Polgár

Sechs Generationen evangelischer Pastoren der Familie Sexti, die im 17. – 19. Jahrhundert im Komitat Gemer und Kleinhont tätig waren, haben eine Bibliothekssammlung zusammengetragen, die zu einzigartigen Sammlungen im Rahmen der Region zählt. Von Mai 2020 bis Oktober 2021 wurde die Erneuerung der künstlerischen, funktionalen und historischen Werte der beschädigten Holzmöbel aus der Sakristei der evangelischen Kirche

in Kameňany durchgeführt, wo sie wahrscheinlich einige Zeit gelagert waren. Die letzte Phase der Renovierung bestand in der Installation des Denkmals an seinem ursprünglichen Platz.

Drei restaurierte seltene Drucke aus den Sammlungen des Westslowakischen Museums in Trnava Milan Ševčík – Beáta Vojteková

Das Museum unterhält neben anderen Sammlungen auch eine historische Bibliothek. Der Bibliotheksbestand umfasst etwa 50.000 historische Drucke. Jedes Jahr entwickelt das Museum Projekte zum Erwerb der Finanzmittel, um die Restaurierung von Drucken in schlechtem physischem Zustand zu gewährleisten. Im Jahr 2021 wurden auf solche Weise drei Werke restauriert: *Kronika Česká* (Prag, 1700), Francisco Suarez' Sammelwerk *Opera Omnia* (Mainz, 1621 und 1623) und das Werk *Theatrum Veritatis, Et Justitiae* von Giovanni Battista de Lucas (Venedig, 1698). Die Restaurierung wurde in der Slowakischen Nationalbibliothek in der Abteilung für Restaurierung und Konservierung von Dokumenten durchgeführt.

Eugen Bárkány und das erste jüdische Museum in der Slowakei Maroš Borský – Jana Švantnerová

Eine langfristige Bemühung konzentriert sich auf die Erforschung und Rettung der seltenen Sammlung des ersten jüdischen Museums in der Slowakei, das von 1928 bis zum Zweiten Weltkrieg in Prešov betrieben wurde. Die Sammlung wurde in den Jahren 1952–1993 im Staatlichen Jüdischen Museum in Prag aufbewahrt, von wo aus sie der Jüdischen Kultusgemeinde Prešov zurückgegeben wurde. Anschließend wurde sie katalogisiert und ausgewählte Gegenstände wurden restauriert. An der Forschung war ein internationales Expertenteam beteiligt. Im Jüdischen Gemeindemuseum in Bratislava fanden zwischen 2018 und 2021 vier Ausstellungen statt, zu denen umfangreiche slowakisch-englische Kataloge erschienen sind. Die Sammlung wurde durch Seminare und Konferenzen präsentiert.

Die berühmte Familie Esterházy de Galantha Andrea Sláviková

Die kulturhistorische Veranstaltung *Die berühmte Familie Esterházy de Galantha* stellte das Werk der berühmten ungarischen Adelsfamilie einer breiteren Öffentlichkeit vor. Das Ziel der Veranstaltung war auch die Förderung eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler der Region – des neogotischen Landschlusses, das eng mit der Familie Esterházy verbunden ist und jedes Jahr die Kulisse der Veranstaltung bildet. Der Hauptorganisator ist der Bürgerverein Neogotický kaštieľ v Galante, der im Jahr 2022 sein 10-jähriges Bestehen feierte. Die Veranstaltung findet jedes Jahr am letzten Wochenende im August statt.

Mysteriöse Wesen oder Wer nachts geht Denisa Čiefová

Die regelmäßige Erlebnisveranstaltung des Horehron-Museums in Brezno präsentiert auf eine untraditionelle Weise das Thema der spirituellen Kultur, die sich auf abergläubische Wesen konzentriert, erklärt die volkstümlichen Glaubensvorstellungen und die damit verbundenen Aktivitäten. Die Installation voll von Bräuchen bietet ein ungewöhnliches visuelles Erlebnis mit Fachführung, die durch interaktive Elemente ergänzt wird. Die Hauptstütze der Veranstaltung bilden speziell entworfene und hergestellte Puppen in Lebensgröße, die abergläubische Wesen darstellen. Das Projekt ist ebenfalls ein geeignetes Bildungsprogramm für Schulgruppen.

Vergessene Bauten aus dem Zyklus Budujeme Slovensko II Dana Freyerová

Durch die Augen junger Regisseure verfolgt der Dokumentarfilmzyklus die verfallende Architektur in unseren Städten und deckt anhand der Geschichten von Anwohnern das Schicksal der Gebäude im Kontext der sozialen, politischen und kulturellen Bedingungen der jeweiligen Zeit auf. So entstanden sechs Dokumente: *Michalovský Černobyl* über eine unferti-

ge Wohnsiedlung in Michalovce; *Projekt 566 sedadiel* über das beliebte Kino Družba in Košice; *Kysakwood* über das Gelände eines ehemaligen Pionierlagers; *Ruka a prsty* über die Stadt Jelšava und ihre Magnesitwerke; *Srdečné pozdravy z kúpeľov Sobrance* über den verfallenden Kurort Sobrance; *Vyhliadková veža Dukla* über die Denkmäler, die die Sieger des 2. Weltkriegs feierten.

Unsere Glocken und deren Glöckner. Ein Audioprojekt der Hoffnung (und) Rückkehr zum Traditionellen Juraj Gembický

Das zeitlose Audioprojekt ist das Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem Radio Lumen und dem Kreisdenkmalamt Košice. Schon seit zehn Jahren bringt er jede Woche einen Zyklus von Radiobeiträgen, von den faszinierenden Geschichten der Glocken und Glockengießer des Mittelalters bis zu der modernen digitalisierten Gegenwart, von der praktischen Methodik bis zu liturgischen und volkstümlichen Bräuchen im slowakischen sowie europäischen Kontext. Als einziges Projekt hierzulande erstellt und präsentiert es systematisch eine einzigartige Klangdatenbank hunderter Glocken, Glöckner und Glockengießer und der Vielfalt des Lätens.

Ein Projekt, das „Denkmäler zum Leben erweckt“ Marek Kováč

Das Ziel des pädagogischen Online-Projekts ist es, das Wissen der Laienöffentlichkeit im Bereich der Restaurierung historischer Gebäude zu erweitern und Respekt gegenüber den ästhetischen und künstlerischen Werten der historischen Architektur zu formen. In Form von kurzen Dokumentarfilmen, die auf der Website www.ozivenepamiatky.sk veröffentlicht werden, macht es die Öffentlichkeit mit restaurierten historischen Objekten vertraut und präsentiert das Kunsthandwerk, aber auch traditionelle, ökologische Baumaterialien, ohne die es unmöglich ist, ein Denkmal sensibel zu restaurieren.

Das Museum von Záhorie in Skalica und der Schutz des Kulturerbes der Region Viera Drahošová

Das Museum der Region Záhorie in Skalica ist eine der ältesten Institutionen dieser Art in der Slowakei. Es führt eine komplexe Museumsdokumentation in den Bezirken Skalica und Senica durch und konzentriert sich auf die Erforschung der ethnischen und kulturellen Beziehungen von Záhorie mit benachbarten Regionen auf seinem historischen Territorium. Neben der Dauerausstellung in Skalica verfügt es über ein Netzwerk von sieben Zweigaussstellungen in der Region und über einen umfangreichen Sammlungsbestand. Es führt eigene Forschung durch, deren Ergebnis zahlreiche Veröffentlichungen in gedruckter sowie elektronischer Form sind, und organisiert eine Reihe von Begleitveranstaltungen.



Cultural Heritage Review | No. 3 | 2022

Returning home. The Acquisition of the Portraits of the Raisz Family Dalibor Mikulík – Daniela Reľovská

Lubovňa Castle was in the hands of private owners, nobles of the Raisz family, between 1825 and 1880. Until 2009 that was a relatively unexplored period related to the history of the castle. Foreign visitors from the American state of Ohio brought to our attention that there are living descendants in Hungary and Luxembourg. In the same year, the museologists managed to contact Juraj VI. Lublőváry. A generous heir of the Raisz family donated fourteen portraits of family members and another two hundred and fifty collection items to the museum between 2009 and 2021.

The Latest Research Findings on the Medieval Fortifications of Bratislava Castle Marián Samuel

In the course of archaeological rescue research of the building on the northern walls of Bratislava Castle in the years 2019 – 2021, we uncovered the remains of the medieval fortification, which significantly contributed to the existing knowledge of its development. In addition to the exceptionally preserved parts of the early medieval timber-framed mound, it was possible to identify the remains of a Romanesque stone wall and a slightly younger stone Romanesque tower embedded in the wall. The dendrochronological analysis of the samples taken from the timbered mound showed that the part of the mound from which the samples were taken originated around the first third of the 11th century.

A Set of Artefacts in a Time Capsule at Michael's Tower in Bratislava Zuzana Francová

In July 2021, the total renovation of one of the landmarks of Bratislava's Old Town – Michalská Tower – began. During the restoration in October 2021, a time capsule containing objects from the period 1758 – 1845 was discovered in the head of the statue of the Archangel Michael, which had been taken down from the spire of the tower. The rare acquisition of high historical and documentary value, acquired by the Museum of the City of Bratislava, consists of a set of twenty-eight objects, including dated written and printed documents made of parchment and paper, copper plates with engraved text and numismatic material from the first half of the 19th century.

Humans in Time and Space. By Getting to Know Ourselves, We Also Get to Know Each Other Alena Šefčáková

The natural history expositions of the Slovak National Museum – Natural History Museum in Bratislava are devoted to Slovakia's rich fauna, flora, and the whole world. The aim of the anthropological exhibition "Humans in Time and Space" with the subtitle "By Getting to Know Ourselves, We Also Get to Know Each Other" is an overall view of our species. It aims to reveal the attributes and peculiarities that characterise it. Attractive visual and spatial design, high-quality graphic design and excellent illustrations and interactive elements offer visitors an exciting insight into our past.

Slovaks in Uniforms 1848 – 2020 Viera Jurková

In May 2021, the Military History Museum in Piešťany opened the second permanent exposition *Slovaks in Uniforms 1848 – 2020*. The exposition aims to present the development of the military history of Slovakia from the end of the 19th century to the present day through captivating texts and various intriguing objects from the collections of the VHM (Military History Museum). The main idea of the exposition is the presentation of chosen collection items, which document the gear of the soldiers and small militaria, in a historical context, with an emphasis on the development of the army and the armed forces in which the Slovaks have been active since the end of the 19th century.

The History of Spiš New Exposition of the Spiš Museum in Spišská Nová Ves Vladimír Olejník

The Museum of Spiš in Spišská Nová Ves opened to the public a new exposition called *History of Spiš* last year. It was designed in line with the previous reconstruction of the Provincial House in Spišská Nová Ves, where the museum is located. It consists of several topics: The Constructional Development of the Provincial House, History of the Province of Sixteen Spiš Towns, History of Spiš and History of Spišská Nová Ves. It addresses the visitor through texts and modern means of communication (touch screens, VR).

The Great Book about the “Slovak Bauhaus”

Peter Maráky

ŠUR Monograph. *School of Arts and Crafts in Bratislava 1928 – 1939* represents a significant phenomenon of Slovak culture. An international thirteen-member collective of authors covered the extensive issue of the school and its development. The great volume of professional and aesthetic qualities is divided into four main chapters: *ŠUR and Its Departments, Contexts and Intersections of ŠUR, ŠUR over Time and Profiles*. It presents the cultural development of Bratislava and Slovakia in the interwar Czechoslovakia. Mária Rojko has created a high-quality graphic design of a professionally researched book in the tradition of constructivist typography, which is relevant to the ŠUR.

The Book that Opens the Museum Gates to Children

Gabriela Podušelová

In 2021, the renowned Slovak publishing house Slovart published the book *Vitaj v múzeu* (Welcome to the Museum) with the subtitle *Dobrodružná výprava do slovenských múzeí* (An Adventurous Expedition to Slovak Museums). The author of the text is Andrea Kellő Žáčoková; the book was illustrated by Emília Holečková Jesenská. It is a guide to the most attractive and fascinating museums in Slovakia. The young reader learns a lot about museums, forming an idea of their purpose and functioning. Another target group that may benefit from the publication's rich informational potential are primary school teachers. It could also be a valuable tool for lecturers and museum educators directly in museums.

The Thurzo Renaissance Palace

Lukáš Tkáč

In 2021, The Orava Museum of P. O. Hviezdoslav published a volume titled *The Thurzo Renaissance Palace*. It illustrates the restoration of the interior parts of the palace within the castle complex, the insights into the decoration and the results of the restorations. The book is written in an engaging and comprehensible style. It is intended not only for experts, historians and art historians but also for the lay public interested in the history of Orava Castle, the Thurzo family or Renaissance art in Slovakia.

The Rescuing of the Thermal Power Station on Čulenova Street in Bratislava

Gabriela Habáňová

The monument restoration of the heating power station on Čulenova Street in Bratislava, an important industrial site and a treasured symbol of Slovak modernism from 1942 – 1944, was completed in 2021. The authorship of the architectural design is attributed to Dušan Samuel Jurkovič. During the restoration, the urban complex of Sky Park, designed by Zaha Hadid Architects, was built next to the heating power station. The restoration included the decontamination of the damaged original and adapting the interior for a new purpose. For the exterior of the monument, the aim was to rehabilitate the authentic architectural appearance. The original brick facade panelling and other elements were repaired with master craftsmanship, and the missing section of the perimeter wall was reconstructed. Two original built-ins were inserted into the interior.

The Restoration and Renovation of the Interior of the Church of St. Michael the Archangel in Slovany

Karol Ďurian – Jana Piecková

The Church of St. Michael the Archangel in Slovany is dated 1896. Between 2014 and 2021, the interior was renewed, thoroughly addressing technical and technological deficiencies. The damaged mural has regained its original artistic qualities through the restoration. The complex and conceptual renovation and restoration have succeeded in recovering the interior with all its elements to the original character of the rarely intactly preserved neo-Gothic sacral space.

The Restoration of the Rose Mill in Piešťany

Martin Švihorík

The Rose Mill in Piešťany, completed in 1918, went through several construction stages during its existence. Thanks to its history, and technical and architectural value, it ranks among the most significant technical monuments in Slovakia. The production of the mill was closed in 2002, and the building remained vacant. The main building of the mill became a National Cultural Monument in 2013. The new owner converted the mill and adapted it into a residential building between 2017 and 2021.

The Aero L-39V Albatros Jet Tug Aircraft

Jerguš Váry

The Aero L-39V Albatros with the fuselage number 0730 was withdrawn from the Armed Forces of the Slovak Republic service in 2010. It was acquired for the collections of the Military History Museum Piešťany a year later. In April 2021, the cooperation between the Military Historical Institute and the Aircraft maintenance company in Trenčín began, resulting in the renovation of aviation equipment from the museum's collections. It has undergone a complete renovation to its early 1990s appearance.

The Restoration of the Furniture in the Sexti Library from the Evangelical Church in Kameňany

Peter Polgár

The library collection accumulated by six generations of evangelical priests from the Sexti family, who practised in Gemer and Malohont in the 17th – 19th centuries, is one of the most unique collections in the region. The restoration of the decorative, functional and historical values of the damaged wooden furniture from the sacristy of the Evangelical Church in Kamenany, where it was probably stored for some time, was carried out from May 2020 to October 2021. The final part of the restoration was installing the historical object in its original place.

The Three Restored Precious Prints from the Collections of the Western Slovak Museum in Trnava

Milan Ševčík – Beáta Vojteková

Among other collections, the museum also holds a historical library. The library's collection contains approximately 50 000 historical prints. Each year the museum develops projects to raise funds to ensure the restoration of prints in poor physical condition. In 2021, three works were restored that way: *Kronika Česká* [Chronicle of Bohemia] (Prague, 1700), the collected works of Francisco Suarez, *Opera Omnia* (Mainz, 1621 and 1623), and *Theatrum Veritatis, Et Justitiae* by Giovanni Battista de Luca (Venice, 1698). The restoration was carried out at the Slovak National Library within the Department of Document Restoration and Conservation.

Eugen Bárkány and the First Jewish Museum in Slovakia

Maroš Borský – Jana Švantnerová

The activity is a long-term effort aimed at researching and preserving the precious collection of the first Jewish Museum in Slovakia, which operated in Prešov from 1928 until the Second World War. The collection was deposited in the State Jewish Museum in Prague between 1952 and 1993, from where it was returned to the Jewish Religious Community of Prešov. Subsequently, it was catalogued, and certain objects were restored. An international team of experts carried out the research. The Jewish Community Museum in Bratislava held four exhibitions from 2018 to 2021, accompanied by extensive Slovak-English catalogues. The collection was presented through seminars and conferences.

The Famous Family of Esterházy de Galantha

Andrea Sláviková

The culture and history event *The Famous Family of Esterházy de Galantha* introduced the well-known Hungarian noble family to the broader public. The aim of the event was also to promote one of the most important cul-

tural monuments of the region. This neo-Gothic manor house is closely associated with the Esterházy family and forms the setting for the annual event. The main organiser is the Neogothic Manor in Galanta civic association, which marked its 10th anniversary in 2022. The event is held annually on the last weekend in August.

The Mysterious Creatures or Who Walks by Night

Denisa Čiefová

The regular Horehronie Museum in Brezno adventurous event presents the topic of a spiritually oriented culture unconventionally focused on superstitious beings, explaining the customs and related activities. The installation, full of traditions, offers an unusual visual experience with a qualified interpretation supplemented by interactive elements. The event's cornerstone is the life-sized, specially designed and manufactured mannequins representing the superstitious creatures. The project is a valuable educational programme for school groups.

The Forgotten Buildings from the Cycle Building Slovakia II

Dana Freyerová

The documentary series follows the deteriorating architecture in our cities and reveals the fate of the buildings in the context of the social, political and cultural conditions of the respective period through the stories of the local inhabitants as seen by the young directors. Six documents were thus produced: *Michalovce Chornobyl* about the unfinished housing estate in Michalovce; *Project 566 Seats* about the popular Družba cinema in Košice; *Kysakwood* about the site of the former pioneer camp; *Hand and Fingers* about the town of Jelšava and its magnetite; *Sincere Greetings from the Sobrance Spa* about the decaying spa; *The Observation Tower of Dukla* about the monuments that celebrated the victors of the Second World War.

Our Bells and Their Ringers – an Audio Project of Hope (and) the Returns to the Traditions

Juraj Gembecký

This timeless audio project resulted from many years of cooperation between Radio Lumen and the Košice Regional Monuments Board. For the past ten years, it has been presenting a weekly series of radio contributions ranging from the fascinating stories of bells and bell-ringers of the Middle Ages to the modern digitised present, from practical methodology to liturgical and folk customs in both Slovak and European contexts. It is the only project in our country to systematically create and present a unique sound database of hundreds of bells, bell-ringers and bell-makers, and the diversity of bell ringing.

The Project that “Brings Monuments to Life”

Marek Kováč

The online educational project aims to develop the general public's knowledge of restoring historical objects and to form respect for the aesthetic and art values of period architecture. In the form of short documentary films published on the website www.ozivenepamiatky.sk, it introduces the restoration of historic buildings to the public. It presents crafts and traditional, ecological building materials, without which it is impossible to restore any monument sensitively.

The Záhorie Museum in Skalica and the Regional Protection of the Cultural Heritage

Viera Drahošová

The Záhorie Museum in Skalica is one of the oldest institutions of this kind in Slovakia. It provides comprehensive museum documentation in the districts of Skalica and Senica. It focuses on the research of ethnic and cultural relations of Záhorie with the neighbouring regions of its historical territory. In addition to the permanent exposition in Skalica, it has a network of seven remote expositions in the region and a vast collection of museum objects. It carries out research leading to numerous publications in print and electronic form and organises a number of accompanying events.